

Karim Ouaffi, Mikankey **Junge sein ...**

orlanda
reihe
kids
bewegt



Karim Ouaffi, Mikankey **Junge sein ...**

Aus dem Französischen
von Tünde Malomvölgyi

INHALT



KAPITEL 1
Masato

KAPITEL 2
Juri

KAPITEL 3
Feti

KAPITEL 4
Anton

KAPITEL 5
Rosa



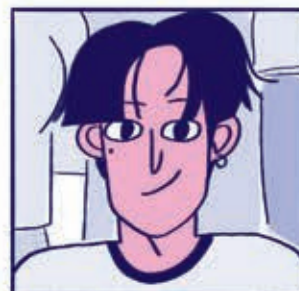
KAPITEL 1



Das ist meine Klasse. Wir sind 27 Schüler*innen: 13 Mädchen und 14 Jungen. Die meisten kenne ich seit der Grundschule. Unsere Stadt ist klein, die Schule noch kleiner.



Ich bin Masato. Auf dem Klassenfoto in der hintersten Reihe der Zweite von links.



Seb war der Star der Klasse. Alle Jungs waren mit ihm befreundet.



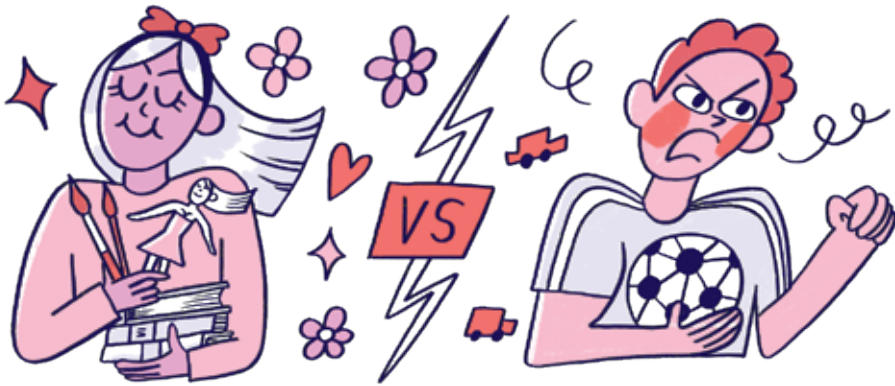
Wir kennen uns seit der Kita, wir waren Nachbarn. Mensch, wir kannten uns ... das klingt so seltsam!

Mädchen - Junge? Junge - Mädchen? Geschlechterstereotype



Von Geburt an werden wir einander gegenübergestellt: Mädchen und Jungen. Ständig hören wir, dass wir unterschiedlich sind, uns anders entwickeln und gegensätzliche Interessen haben.

Man könnte glauben, Mädchen und Jungen sind komplett unterschiedliche Wesen, die nichts gemeinsam haben.



Mädchen und Jungen werden unterschiedliche Eigenschaften zugeschrieben. Diese werden auch als Geschlechterstereotype bezeichnet. Soziale Normen, also allgemein anerkannte Regeln, die festlegen, welches Verhalten in einer Gesellschaft erlaubt, verboten oder erwartet wird, sorgen dafür, dass sich möglichst alle an diese Geschlechterstereotype halten. So gibt es unterschiedliche Erwartungen an Mädchen und Jungen. Von Mädchen wird erwartet, dass sie einem bestimmten Bild von »Weiblichkeit« entsprechen: Sie sollen einfühlsamer und folgsamer, aber auch unterwürfiger sein, mit Puppen spielen, die Farbe Rosa und Röcke mögen.

Das männliche Stereotyp sagt hingegen, dass ein Junge aggressiver, sportlicher und lebhafter ist, gerne mit Autos spielt, auf Spielplätzen herumtobt und auf Bäume klettert. Er liebt es, seine Stärke in Mannschaftssportarten zu beweisen, vor allem im Wettbewerb mit anderen Jungen. Diese Eigenschaften und Verhaltensweisen stehen für ein traditionelles Männerbild.

Geschlechterstereotype haben einen negativen Einfluss auf Heranwachsende. Sie drängen Jungen dazu, einen auf hart zu machen, ihre Stärke zu demonstrieren, mehr Raum einzunehmen und lauter zu sprechen. Sie fallen anderen ins Wort und hören weniger zu. **Wir sollten uns klarmachen, dass wir alle von diesen geschlechtsspezifischen Stereotypen beeinflusst sind!**

Männliche Privilegien



Welche Rolle und welche Vorteile haben Männer in der Gesellschaft?

Um diese Frage zu beantworten, möchten wir einen Begriff aus den Sozialwissenschaften vorstellen: männliche Privilegien.

Wenn jemand mit einem Penis zur Welt kommt, hat er von Geburt an gewisse Vorteile. Ein cis Mann, also ein Mann, der sich mit dem ihm zugewiesenen Geschlecht identifiziert, hat Macht: Ihm wird mehr zugehört, er ist im Alltag weniger Gefahren ausgesetzt, und als Erwachsener wird er leichter einen Job finden oder beispielsweise sein eigenes Unternehmen gründen. Das hat er sich so natürlich nicht selbst ausgesucht, trotzdem genießt er sein gesamtes Leben lang solche Vorteile, meistens ohne sich dessen bewusst zu sein.

Als Mann ...



★ ... kannst du das Gespräch dominieren, ohne dafür negativ beurteilt zu werden.



★ ... kannst du jemanden zurückweisen, ohne zu befürchten, dafür verbal oder körperlich angegriffen zu werden.



★ ... bist du weniger gefährdet, Opfer von Belästigung, Übergriffen oder Vergewaltigung zu werden.



★ ... ist es weniger wahrscheinlich, dass du häusliche Gewalt erfahren wirst.

Und es gäbe noch viele weitere Beispiele.

NACHWORTE

Autor



Karim

»Du willst Etwas im Leben?
Hol es dir!«
Ahcene

»An alle coolen Kids: Habt ihr eine
Vision?! Go for it!«
Lino, A Family Affair

→ **Die Geburt meiner Kinder war für mich ein Aha-Erlebnis.** Ich habe mir schon immer Gedanken darüber gemacht, in was für einer Welt ich sie aufwachsen sehen möchte. Ich wünsche mir, dass sie höfliche, respektvolle Menschen werden, die bereit sind, anderen zu helfen, egal, ob es sich um ihre Familie, ihre

Mitschüler*innen oder Fremde auf der Straße handelt. Kurzum: Mir ist wichtig, dass meine Kinder zu guten Menschen werden. Allerdings musste ich bald feststellen, dass das Patriarchat und die alltägliche Gewalt einer solchen positiven Entwicklung massiv im Wege stehen.

Ich entdeckte damals die Bücher von Virginia Woolf, Virginie Despentes, bell hooks, Martin Page und Simone de Beauvoir und las die Texte zahlreicher Soziolog*innen und Anthropolog*innen wie Françoise Héritier, Pierre Bourdieu oder Florian Vörös zum Thema Gender und Herrschaftsverhältnisse. Auch von Michael Moores Dokumentarfilmen, die die Zusammenhänge zwischen Kapitalismus und Ausbeutung aufdecken, lernte ich viel. Entscheidende Erkenntnisse brachte mir die Lektüre von Naomi Kleins *Die Schock-Strategie*.

Nachdem mir klar wurde, wie problematisch das Verhalten von Männern zum Teil ist, wandte ich mich an Frauen in meinem Umfeld. Ich bat Freundinnen, Kolleginnen und Verwandte, mir zu erzählen, was wir Männer ihnen alles antun. Ihre ehrlichen und ungeschminkten Antworten halfen mir, mein Konzept von Männlichkeit zu hinterfragen und ein neues Männerbild zu entwickeln. In diesem Buch möchte ich nun meine Gedanken zu diesem Thema mit jungen Menschen teilen.

Illustratorin



MiKaKey

»Was ich wirklich beeindruckend finde, sind Bücher, bei denen du dir wünschst, wenn du sie zu Ende gelesen hast, richtig eng mit dem Autor befreundet zu sein und ihn jederzeit anrufen zu können, wenn dir danach ist.«
J. D. Salinger, *Der Fänger im Roggen*

→ **In der Pubertät entwickeln wir uns zu Erwachsenen.** Das bedeutet, die eigenen Grenzen zu erkennen und selbstständig und unabhängig von unseren Eltern Entscheidungen zu treffen. Es kann aber auch bedeuten, der Meinung von Freund*innen zu folgen, sich zu irren, zu scheitern oder etwas zu erreichen, einen

Weg einzuschlagen, und später wieder umzukehren. Die Pubertät ist eine Zeit der Suche und Erkundung, eine Zeit der Entdeckungen. Ich wollte schon immer an einem Buch mitwirken, das als Kompass dient und dabei hilft, sich im unergründlichen Kosmos der Pubertät zurechtzufinden.

Ich wuchs in einem Umfeld auf, in dem ich als Mädchen keine Benachteiligungen aufgrund meines Geschlechts erfahren musste. Erst nachdem ich für mein Studium nach Paris gezogen war, wurde ich mit den Ungerechtigkeiten konfrontiert, die Frauen im öffentlichen Raum erleben: mit der Angst, abends allein nach Hause zu gehen, am helllichten Tag auf der Straße beschimpft zu werden oder Röcke statt Jeans tragen zu müssen, um aufdringliche Blicke zu meiden ... Alle, die als Mädchen gelesen werden, machen ab der Pubertät solche und ähnliche Erfahrungen. Mit *Junge sein* ... wollten wir ein Buch anbieten, das mit Männlichkeitsklischees bricht und jene Gefühle und Themen behandelt, die Jugendliche beschäftigen, und dadurch dazu beitragen kann, mehr Empathie zu entwickeln.

Nach der Lektüre des Buches ist es nun eure Aufgabe, liebe Leser*innen, euren eigenen Weg zu mehr Umsicht zu finden und einzuschlagen. Seid liebevoll, aufmerksam und feinfühlig zu den Menschen um euch herum – so wird euch auch ganz sicher das gleiche Mitgefühl entgegengebracht.

KAPITEL 1

S. 32

DIE DEUTSCHE FRAUENRECHTSBEWEGUNG

Bundeszentrale für politische Bildung
<https://www.bpb.de/themen/gender-diversitaet/frauenbewegung/>

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/271712/gleichberechtigung-wird-gesetz/>

Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
<https://www.boell.de/de/2018/07/03/von-welle-zu-welle>

S. 33

DATEN ZUR GLEICHBERECHTIGUNG

Statistisches Bundesamt
https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/01/PD24_027_621.html

https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Verdienste/Verdienste-GenderPayGap/_inhalt.html

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Zeitverwendung/Tabellen/erwerbsarbeit-unbezahlte-arbeit-geschlecht-zve.html>

Statista
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/150993/umfrage/frauen-meinung-zum-stand-der-gleichberechtigung-in-deutschland/>

20 MIN, Artikel, der mehrere Studien erwähnt
<https://www.20min.ch/story/manterruption-maenner-unterbrechen-frauen-staendig-168302564770>

World Economic Forum, Global Gender Gap 2024
https://www3.weforum.org/docs/WEF_GGGR_2024.pdf

KAPITEL 2

S. 67

GEWALT GEGEN QUEERE MENSCHEN

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/queerfeindliche-hasskriminalitaet-und-gewalt-besser-bekaempfen-227188>

LSVD* – Verband Queere Vielfalt e.V.
<https://www.lsvd.de/de/ct/2445-Queerfeindliche-Gewalt>

<https://www.lsvd.de/de/ct/1469-Ratgeber-Beleidigung-Volksverhetzung-verhetzende-Beleidigung>

Zeit
<https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2024-12/queerfeindlichkeit-straftaten-hasskriminalitaet-bka>

Hirschfeld-Eddy-Stiftung
<https://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/die-stiftung/stiftungs-arbeit/laender-und-regionen>

S. 68

Bundesministerium des Inneren
<https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2024/12/lagebildlgbtqiplus.html>

Deutscher Bundestag
<https://www.bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-1023438>

KAPITEL 3

S. 96

GEWALT GEGEN KINDER

Statistisches Bundesamt
https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/09/PD24_338_225.html

Bundeskriminalamt
<https://www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/JahresberichteUndLagebilder/HaesuslicheGewalt/HaesuslicheGewalt2023.html?nn=219004>

S. 99

KRIMINALITÄT BEI MÄNNERN

Statistisches Bundesamt
<https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Justiz-Rechts-pflege/Publikationen/Downloads-Strafverfolgung-Strafvollzug/statistischer-bericht-strafovollzug-2100410237005.html>

HÄUSLICHE GEWALT

Bundeskriminalamt
<https://www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/JahresberichteUndLagebilder/HaesuslicheGewalt/HaesuslicheGewalt2023.html?nn=219004>

Bundesstiftung Gleichstellung
<https://www.bundesstiftung-gleichstellung.de/wissen/themenfelder/gewalt-im-geschlechterverhaeltnis/>

KAPITEL 4

S. 128

JUGENDLICHE UND PORNOS

Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz (BzKJ)
<https://www.bzkj.de/bzkj/service/alle-meldungen/konfrontation-mit-pornografie-potenzielle-gefahren-aus-sicht-der-bzkj-236164>

London School of Economics and Political Science, EU-Kids-Online
<https://www.lse.ac.uk/media-and-communications/assets/documents/research/eu-kids-online/reports/EU-Kids-Online-2020-10Feb2020.pdf#page6>

<https://eukidsonline.de/das-projekt/eu-kids-online-v/>

Verein Safersurfing Österreich
<https://www.safersurfing.org/pornos-mit-9-jahren-jedes-10-kind-betroffen/>

S. 132

FRAUENANTEILE

Europäisches Parlament
<https://www.europarl.europa.eu/topics/de/article/20190226STO28804/frauen-im-europaischen-parlament-infografik>

Statistisches Bundesamt
<https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Qualitaet-Arbeit/Dimension-I/frauen-fuehrungspositionen.html>

International Olympic Committee
<https://www.olympics.com/de/news/paris-2024-erste-spiele-mit-geschlechterparitaet>

QUELLEN

KAPITEL 5

S. 159

DIE DEUTSCHE FRAUENBEWEGUNG

Bundeszentrale für politische Bildung
<https://www.bpb.de/themen/gender-diversitaet/frauenbewegung/>

Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
<https://www.boell.de/de/2018/07/03/von-welle-zu-welle>

S. 161

EINSTELLUNGEN ZUR GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER

Ipsos
<https://www.ipsos.com/de-de/kleine-fortschritte-und-neue-bruche-so-steht-es-zum-weltfrauentag-2024-um-die-gleichstellung-der#~:text=M%C3%A4rz%202024%20%E2%80%93%20Am%208.,die%20Geschlechter-verh%C3%A4ltnisse%20und%20Geschlechterinklusion%20hinterfragt.>

S. 162

MÄNNER IN FEMINISTISCHEN BEWEGUNGEN

Deutscher Frauenrat
Lobby der Frauen in Deutschland e.V.
<https://www.frauenrat.de/verband/satzung/>

THEMEN

6

Kapitel 1

Masato

Seit dem Tod seines besten Freundes brodelt es nur so in Masato. Er ist kurz davor zu explodieren. Am liebsten würde er sich seiner Trauer hingeben, glaubt aber, dass er als Junge nicht weinen darf, weil er sonst als Weichei abgestempelt wird.

Themen: Patriarchat, männliche Privilegien, über Gefühle sprechen

38

Kapitel 2

Juri

Juri stellt sich immer wieder die gleichen Fragen: Sieht man es ihm an? Wissen die anderen, dass er auf Jungs steht? Muss er sich anpassen, um wie alle anderen zu sein?

Themen: Männlichkeit, Homosexualität, Selbstakzeptanz

70

Kapitel 3

Feti

Feti hat es satt, das Opfer von Mobbing zu sein! Gern würde er sich gegen die Jungs wehren, die ihm in der Schule jeden Tag das Leben zur Hölle machen, nur wie? Soll er zuschlagen, wie es ihm Ibrahima rät? Oder wäre es besser, die Schikanen wortlos über sich ergehen zu lassen, so wie Anton es macht?

Themen: Verharmlosung von Gewalt, toxische Männlichkeit, Mobbing

102

Kapitel 4

Anton

Anton ist total in Lily verliebt. Zu seinem Geburtstag lädt er sie und andere in den Vergnügungspark ein. Doch nichts läuft wie geplant: Lily zu fragen, ob sie mit ihm gehen will, ist nicht so einfach, wie er dachte.

Themen: Beziehung zum eigenen Körper, Sexualität, Pornografie, sexueller Konsens

134

Kapitel 5

Rosa

Für Rosa bedeuten die Sommerferien: Freiheit! Keine Rollenspiele und kein Verstecken hinter weiten Klamotten! Durch den Austausch mit seinem Kindheitsfreund Thiago wird ihm klar, dass Jungesein für jeden etwas unterschiedliches bedeutet.

Themen: Transidentität, Feminismus, positive Männlichkeit

Meine Wut hat mich schon oft dazu gebracht, aktiv zu werden. Dank euch, meinen Lieben, Aya und Milhan, konnte ich zu einem besseren Menschen werden. Euer Vater wird euch für immer lieben.

Natalie, Gabriella, Léane, Audrey, Vitória ...
Éditions du Ricochet: Was für ein wunderbares Abenteuer mit euch! Danke für euer Vertrauen, das Zuhören und die Zuwendung. In ewiger Dankbarkeit, alles Liebe euch, euer Freund.

Mikankey, ありがとうございます

Myriam, ohne dich hätte ich dieses Buch niemals geschrieben.

Gabriel, Melissa, ihr wart für mich eine Unterstützung ohnegleichen.

KARIM

Ich danke meiner begabten Freundin Alice Dussutour, ohne die dieses Buch niemals entstanden wäre.

Ein Dank an all die Menschen, die im Alltag präsent sind, sowohl in schönen als auch in harten Zeiten: Alice, Alain, Camille(s), Clémence, Eve, Gabrielle, Julien, Kelly, Magalie, Marie B., Sandrine, Papa und Mama. Danke an mein Siebdruckteam und meine Klettergruppe, die mir helfen, meinem Bildschirm zu entfliehen.

Danke für meinen Sommergarten, Gustave.

Danke an Karim für das Vertrauen in meine Arbeit und den schönen Text, den ich mit viel Freude illustrieren durfte.

Danke an meine Verlegerin Natalie für die uneingeschränkte Unterstützung, an Gabriella für ihre Arbeit und an das gesamte Team von Éditions du Ricochet für die Begleitung dieses Buches.

MIKANKEY

Originaltitel: *Être garçon,
la masculinité à contre-courant*
© 2024 Éditions du Ricochet

© 2025 Orlanda Verlag GmbH
Karl-Liebknecht-Str. 36
04107 Leipzig
mail@orlanda.de
www.orlanda.de

I. Auflage 2025

Übersetzung: Tünde Malomvölgyi
Cover: Mikankey und Reinhard Binder
Korrektur: Jessica Zeltner
Satz: brama Studio, Wien
Druck/Bindung: Dimograf, Bielsko Biała
Printed in Poland

ISBN 978-3-949545-84-9



Bei aller Sorgfalt können auch wir Fehler übersehen. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie uns Hinweise auf Fehler an folgende Adresse schicken: mail@orlanda.de

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Buch darf nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Copyright-Inhaberin vollständig bzw. teilweise vervielfältigt, in einem Datenerfassungssystem gespeichert oder mit elektronischen bzw. mechanischen Hilfsmitteln, Fotokopierern oder Aufzeichnungsgeräten oder anderweitig verbreitet werden.

Hinweis: Der letzte Zugriff auf Links und QR-Codes erfolgte am 09.05.2025. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreibende verantwortlich.

Masato, Juri, Feti, Anton und Rosa gehen auf dieselbe Schule und sind befreundet. Sie stellen sich viele Fragen: Darf ich Gefühle zeigen? Wen darf ich lieben? Wie gehen wir miteinander um? Muss ich ein harter Kerl sein? Was heißt es heute, ein Junge zu sein?

Dieses Buch liefert Denkanstöße, stellt Normen auf den Kopf, zeigt neue Wege auf, sich zu entfalten und von Druck und Erwartungen zu befreien – ein wichtiger Schritt hin zu einer gleichberechtigteren Gesellschaft.



Aus dem Französischen
von Tünde Malomvölgyi



ISBN 978-3-949545-84-9
EUR 23,00

orlanda

frauen
weltkultur
bewegung